

Salvera (SA 10-0054).

VERWENDUNGSZWECK

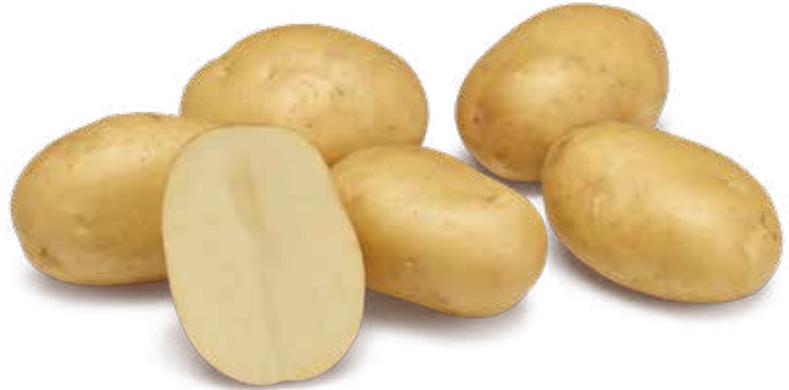


Traditionell

Einzelhandel
Frisch

Späte Speisesorte mit ansprechender Form, einheitlicher Größe und guter Schalenqualität.

- ▶ Cremige Fleischfarbe
- ▶ Guter Trockenmassegehalt
- ▶ Gute Virusresistenzen



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: J.L. Spijkman
Kreuzung: MELBA x AR 04-3005
Setzling: SA 10-0054
Züchterrecht: Bevorstehend

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: spät / 4,5
Lichtkeim: rot-violett
Blütenfarbe: weiß
Anzahl Beeren: viele / 7,5
Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7,5
Laub - Entwicklung Ende: gut / 8
Laub - Selektierbarkeit: durchschnittlich / 6
Laub - Festigkeit: relativ fest / 7,5

Fleischfarbe: cremefarben / 5,5
Schalenfarbe: gelb
Schalenqualität: gut / 7
Knollengröße: relativ groß / 7,5
Knollenform: oval
Regelmäßigkeit der Knollenform: regelmäßig / 7,5
Knollenansatz: durchschnittlich / 6
Größenregelmäßigkeit: regelmäßig / 7

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: durchschnittlich / 6,5
Metribuzin: leicht empfindlich / 7
Bentazon: - / -
Ethylen: - / -

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6,5
Wachstumsrisse: relativ empfindlich / 6,5
Schwarzfleckigkeit: leicht bis nicht empfindlich / 8
Ernteschäden: relativ empfindlich / 6,5

Unterwassergewicht: 351
Trockenmassegehalt: 19,3%
Trockenmasseverteilung: - / -
Gehalt an Glykoalkaloiden: -

Chipsqualität: durchschnittlich / 6
Pommes-frites-Qualität: durchschnittlich / 6
Kochtyp: vorwiegend mehlig / B
Rohverfärbung: leicht empfindlich / 7
Grauverfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Empfohlen wird ein kurzer Hitzeschock oder eine gute Vorkeimung. Einmalige Abkeimung ist möglich.

Pflanzabstand

28/35 mm: 22 cm (60.500 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 27 cm (50.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang kann sich eine Laubreaktion, aber nur selten eine Ertragsverringering ergeben.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für mittelfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: sehr anfällig / 4

Knollenfäule: anfällig / 5

Schorf: anfällig / 5,5

Pulverschorf: - / -

Fusarium: anfällig / 5,5

Erwinia: - / -

Schwarze Flecken: - / -

Pfropfenbildung: anfällig / 5,5

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: - / -

Virus - Yn: etwas anfällig / 7,5

Virus - Yntn: - / -

Warzenkrankheit F1: resistent* / 10*

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -

Ergebnisse, die mit einem Stern * markiert sind, basieren auf eigenen Untersuchungen und sind nicht offiziell publiziert.